

Karl von Felner
Berlin - Westend
Leistikowstr. 6

den 8. November 1917.

Mein Lieber,

hier hast Du schnell etwas fürs "Donauland", aber es müsste noch vor weihnachten hinein, weils eine um diese zeit besonders aktuelle sache ist, über die jetzt in allen Blättern gesprochen wird, - aber glaube, nirgends so gründlich wie ich es hier tue. Wüsste ich endlich die Adresse der pedaktion, so würde ichs direkt senden und Dich nicht bemühen. Teile sie mir doch bitte mit! Dieses Mal musst Du schon noch einmal für mich reden, aber sag dem pedakteur, dass dafür auch in Österreich "Interesse ist". (Der Strindbergartikel, für den sich in Öst. niemand interessiert, erscheint jetzt im "Merker"; der nimmt so ziemlich alles von mir, ist aber eben bloß der "Merker"!). Über mein Gedicht "Rose und achtigal" habe ich nichts mehr gehört. Ist es tatsächlich vom "D" angenommen? Und wann solls erscheinen?

Sollte Dir eine Annahme dieses Märchenaufsatzes als unwahrscheinlich von vorneherein erscheinen, oder der pedakteur ablehen, schicke ihn mir bitte sogleich zurück, damit ichs noch schnell wo anders versuchen kann. - Mit meinen Märchen habe hirgends Glück. Ich glaube, wenn Du sie kenntest, würdest Du meine tiefe Verstimmung darüber verstehen!.

Also so viel für heute in aller Eile.

Herzlichst Dein



